

Penthalaz

Schulort:	Kanton 1799: Penthalaz Distrikt 1799: reformiert	Léman Cossonay Penthalaz Daillens	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Bern Waadt Penthalaz
Konfession des Orts:	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:			
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1442, fol. 92-93v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1833: Penthalaz, [http://www.stapferenquete.ch/db/1833].			
In dieser Quelle werden folgende 3 Schulen erwähnt:	- Penthalaz (Niedere Schule, reformiert) - Penthalaz (Niedere Schule, Nachtschule, reformiert) - Penthalaz (Niedere Schule, Sonntagsschule, reformiert)			

Penthalaz

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	<i>Penthalaz</i>
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	<i>Village</i>
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	<i>Commune</i>
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	<i>de Daillens, de l'Agence de Penthalaz</i>
I.1.d	In welchem Distrikt?	<i>de Cossonay</i>
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	<i>du L'Eman</i>
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	<i>trois maisons, soit Moulins éloigné de dix à douze minute point</i>
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	<i>Les grands Moulins celui de Lilette, et une autre maison appelée à la Chenaux dont il est parlé à l'article 2 éloignes</i>
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	<i>Cet article et déjà parté dans le numéro 2</i>
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	<i>Cinquante aux village, et au deux moulins chaqu'un, un</i>
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	<i>[[Seite 2] Cossonay, Lussery. et Villar, Daillens. Bournen. Penthalaz et Vufflen.</i>
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	<i>la lecture, l'Ecriture, et le Champ des Psaumes, et l'Arithmetique</i>
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	<i>tout l'année</i>
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	<i>Osterval et le retouché, et ceux qui on un peu de talans d'Heidelber ou de Berne on les faits reciter tout les jours de leurs Cathechisme, on les faits lire et Chantez, et</i>
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	<i>Ecrire, et les Thème la veillee et l'Arithmetique en hyver le Matin depuis huit heures à Midit et depuis un heure jusqu'a quatres et</i>
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	<i>depuis la St. Martin à Paques la veillee depuis six heures à huit heures pour les grands</i>
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	<i>il ny à qu'un Regent qui à tous les Enfans sous sa main les uns sont à la palette et les autres aux testament et les plus grands à la bible mais tout melez les garsons et les filles, cet à dire tous ensemble à l'Ecole un ban de garson et un de filles</i>

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	<i>sous examen du Ministre et de la Commune, et brevetez des Ci devant Sr Ballif</i>
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	<i>Jean Joseph Moyse Cart</i>
III.11.d	Wo ist er her?	<i>Du Lieu, Vallée du lac de joux</i>
III.11.e	Wie alt?	<i>[[Seite 3] 35 ans</i>
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	<i>deux fils.</i>
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	<i>environ un année</i>
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	<i>a la Vallée sa profession etoit laboureur</i>
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	<i>Jl fait le Dimanche les prières et la semaine et le Champ des psalms</i>
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	<i>52</i>
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	<i>tous en hyver, et en Eté les petits qui sont environ la moitié et des foi plus et des foi moïn et le dimanche un Ecoles pour les grands, qui ne peuvent pas y venir la semaine</i>
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	<i>point</i>
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	<i>rien</i>
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	<i>point de bien d'Ecole ny d'Eglise</i>
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	<i>demy quarteron de blez et 4 Sous par Enfans</i>
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	<i>délabré</i>

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	<i>non ayant qu'une chambre pour tout et une mauvaise Chambre à reserrez tres mal Construit, ny Cave ny rien, bien froi en hyver et bien Chaud en Eté à Cause du four qui et dessous</i>
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	<i>la Maison appartient à la Commune</i>
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	<i>la Commune</i>
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	[[[Seite 4] <i>argent vingt francs et seize Sols huit sacs de blez et une Coup d'avoine Mesure de lausanne, et deux Chars de bois et point de vin</i>
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	<i>daprès demy quarteron par Enfant la Commune Complete les huit sacs, l'argent deux batz par Enfant qui fait dix Livre et la Commune dix francs qui font les 20 francs Ci desus</i>
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	<i>rien</i>
IV.16.B.b	Schulgeldern?	<i>point</i>
IV.16.B.c	Stiftungen?	<i>point</i>
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	<i>je ny Connoit rien</i>
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	<i>point</i>
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1442, fol. 92-93v
 Briefkopf *Penthalaz*
 Transkriptionsdatum 15.03.2013
 Datum des Schreibens
 Faksimile 1833BAR_B0_10001483_Nr_1442_fol_92-93v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name
 Verfasser Vorname
 Vom Lehrer verfasst?
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Penthalaz	Kanton 1799	<u>Léman</u>	Kanton 1780	<u>Bern</u>
Konfession	<u>reformiert</u>	Distrikt 1799	<u>Cossonay</u>	Kanton 2015	<u>Waadt</u>
Ortskategorie	<u>Dorf</u>	Agentschaft 1799	<u>Penthalaz</u>	Amt 2000	<u>Gros-de-Vaud</u>
Eigenständige Gemeinde?	<u>Ja</u>	Kirchgemeinde	<u>Daillens</u>	Gemeinde 2015	<u>Penthalaz</u>
Ist Schulort?	<u>Ja</u>	1799		Einwohnerzahl	
Höhenlage		Einwohnerzahl		2000	
Geo. Breite	<u>530263</u>	1799			
Geo. Länge	<u>162939</u>				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Penthalaz (ID: 2460)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
 Art der Klasseneinteilung: Pensensklasse
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Lesen
 Schreiben
 Arithmetik/die 4
 Species
 Singen

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		7
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

2. Schule: Penthalaz (ID: 2462)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale: Nachtschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		08.04.1799
Stunden pro Schultag		2
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

3. Schule: Penthalaz (ID: 3078)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale: Sonntagsschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Nein
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 4638)

Name: Cart
Vorname: Jean Joseph Moïse

Weitere Informationen

Alter: 35
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 2
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Le Lieu
Konfession: reformiert
Im Ort seit: 1 Jahr
Lehrer seit: 1 Jahr
Erstberuf: Agrarische Tätigkeit
Zusatzberuf: Vorsänger
Vorbeter

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		52
Kinder pro Jahr	52	
Kommentar		

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben